

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811**

5 (4.2.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152164)

# Zeyersche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 4 Februar — 5 — ( Sprokkemaand. ) 1811.

## Gerichtl. Procl.

Das hiesige Landgericht nimmt von einigen bey demselben anhängigen Criminal Untersuchungen Veranlassung, das Publicum vor den Landstreichern zu warnen, welche unter dem Vorwande Lotterie Loose zu verheuern oder zu verkaufen, sich in die Häuser einschleichen, die mit der Lotterie Einrichtung anverwandten Personen besonders durch Heuerloose auf mancherley Art zu betriegen suchen, ja selbst die Gelegenheit zu Begehung von Diebstählen wahrnehmen. Zugleich fordert das Landgericht alle diejenigen, welche von dergleichen Lotterie Collecteurs betrogen worden sind, auf, solches anzuzeigen, damit die Thäter zur gedächten Strafe gebracht werden können, wie bereits dies mit einem solchem Betrüger der Fall gewesen ist.

Zeyer den 15. Jan. 1811.

Aus dem Landgerichte.

## 2 Es sollen

- 1, die Marktsätze selber
  - 2, die Binde auf der Schlacht
  - 3, ein Franen Siz in der hiesigen Kirche
- auf dem Rathhause am 9 Febr. Vormittags 10 Uhr öffentlich, nach den vorzuliegenden Bedingungen verpachtet werden. Sigt, Zeyer den 26. Janr. 1811.

Der Magistrat hieselbst.

## Edictal Citationen.

Der Cammer Assessor Heinrich August Töpfer hieselbst ist am 25 December 1810 ohne Testament, jedoch mit Hinterlassung mehrere Schulden dahier verstorben.

Da nun zur Anweisung seiner etwaigen Erben und Gläubiger edictal. Citatio erkannt worden; so werden alle und jede, welche an dem Nachlasse des gedachten Cammer Assessors Heinrich August Töpfer ex capite hereditatis et crediti seu ex quavis alio fundamento irgend

einige Ansprüche zu haben vermeinen, hiemit edictaliter sub poena präclusi et perpetui silentii aufgefodert und vorgeladen, sich binnen achtzehnwöchentlicher Frist, von Zeit der ersten Publication dieses, und spätestens am 9 Juny d. J. mit ihren Ansprüchen zu melden und solche zu bescheinigen; auch demnachst weitem Bescheides zu gewärtigen. Wornach 1c. Sigt. Zeyer d. 2. Janr. 1811.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Nachdem der Hutmacher Johann Friederich Schreper in Barel, und des Gerke Ahrens zu Eiberns in Zeyerland Ehefrau Salze geb. Schepers in Beyhandschaft ihres gedachten Ehemannes, ihre resp. Erb- und Eigenthums Antheile an dem aus weil. Johann Rötken Wittwe Testament ac 1758. herrührende fidei commissarischen Stücke Barel eingedeichten Grodenlande von 2 $\frac{1}{2}$  Juch, unter gewissen Bedingungen an den Herrn Grafen von Bentinck Herr zu Barel 1c verkauft und erbeigenthümlich übertragen haben; wird auf des Herrn Käufers Ansuchen Termin zur Angabe auf den 20. Febr und zur Anführung eines Präclusi. Bescheides auf den 7 März d. J. bei dem Gräflich Bentinckschen Amtsgerichte zu Barel angesetzt; und werden alle diejenigen welche gegen obgedachten Verkauf resp. Uebertragung aus einem rechtlichen Grunde Anspruch und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit öffentlich convociret und geladen, solche im präfixirten Angabetermin im Gerichte hieselbst gebührend anzugeben; unter der Verwarnung, daß nach dem zur Abgabe eines Präclusiobescheides bestimmten Termine Niemand weiter mit seinen Ansprüchen und Forderungen zu hören sondern einem jedem damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt sein solle. Wornach 1c.

Barel im Amtsgerichte 1811. Jan. 9.

Strakerjan Barusfeldt.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf erhaltenen gerichtl. Consens ist Kaufmann Popken, entschlossen, 30 bis 60 Stück weißes Öbnabrücker Linnen, welche per Stück 1/2 m. 50 bis 60 Ellen hiesige Maas halten, wie auch einige Stücke Bielefelder und Warendorfer Linnen, am Mittwoch, als den 6. Febr. Morgens 10 Uhr hieselbst in seiner Behausung in der Burgstraße auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

Jürgens.  
2 Auf erhaltenen Prätorgerichtl. Consens, ist Johann Soikers Wittwe entschlossen, verschiedenes Holz, als: Eschen, Eichen, Bircken und Eikern, sowohl in Klaftern als Bauholz auf'n Stamm, am Freitag als den 8. Febr. Morgens 10 Uhr zu Husum, in Cleverner Kirchspiel auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

Auf erhaltenen Prätorgerichtl. Consens sind weyl Hr. Justiz Rath Janien jüngsten Sohnes Vormünder entschlossen, etliche Claster eichen Holz, wie auch einige Büchten Tannen Holz, zu Spaaren, Nichel und Schluchholz, ferner verschiedene Büchten Bircken Holz und Strächer auch Erbsen und Bohnen: Riffen, am Dienstag, als den 5. Febr. Morgens 10 Uhr zu Vorwarfen auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen.

Jürgens.  
4 Ad instantiam Berend Ohmstede, sollen des Johann Abdick von Nekum gepänderte Güter, bestehend in allerhand Handgeräth, als: Zinnen, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke etc. Da der Verkauf vom Gerichte erkannt worden am Sonnabend als den 9. Febr. Morgens 10 Uhr in Berend Westendorph Viebes Behausung, auf Hörnerstel auf Ausmienerordnung verkauft werden.

Notificationen.

1 Fried. Lud. Claassen junior Wittwe ist geronnen das von ihr selbst bewohntes Haus über die Schlacht Brücke, worin 2 Stuben, 1 Küche und eine geräumige Scheune, worin Küche und Pferdefälle auch eine Dreschdiel, mit den dazu gehörenden Garten nach dem vorzuliegenden Bedingungen, welche 2 Tage vorher bey ihr einzusehen sind, im gedachten Hause auf der Schlacht am Donnerstag als den 14. Febr. auf May 1811 anzutreten auf 2 Jahren verheuern.

2 Levy Samuels will sein von Bendix Leesmann bewohntes, vorhin Moses Lesmanns Haus in der Neuenstraße, auf May 1811 zu beziehen, öffentlich in des Wirths Einz Wohnung auf dem Rathhause am Sonnabend den 9. Febr. Abends 6 Uhr verkaufen, und sind die Bedin-

gungen auch vorher bey'm Amtmann Carlchs einzusehen.

3 Weil. Cämmererin Minssen Erben sind entschlossen ihr in Waddewarder Kirchspiel belegene Landguth, Garunshausen genannt, bestehend in 32 Matten Landes nebst Wohnhause und Scheune auf ein oder 6 Jahren May 1811 anzufangen, zu verheuern. Die Liebhaber dazu können sich am 15. Febr. Nachmittags 2 Uhr in des Herrn Einz Behausung auf dem Rathhause einzusehen und sind die Bedingungen vorher bey'm Secretair Minssen einzusehen.

Febr. d. 28. Janr. 1811.

4 Alle die, welche an weyl. Johann Hinrich Langemack's Wittve Kinder und Erben in Minssen, schuldig sind, werden hiemit aufgefordert an den buchhaltenden Vormund Elaf Feme's Classen in Minssen, in Zeit 4 Wochen Zahlung zu leisten, widrigenfalls die Rückstände sofort gerichtl. bengetrieben werden sollen. Indeß werden auch diejenigen welche Forderung an gedachte Kinder und Erben haben, hiemit ersucht, sich innerhalb der nämlichen Frist bey gedachtem Vormunde zu melden, und soll ihnen nach besondrer Richtigkeit der Forderung, Zahlung geleistet werden.

Febr. den 30. Janr. 1811.

5 Da Ede. Wirths Janien zu Westrum, die völlige Alimentation von der hiesigen Special Armen Inspection verlangt hat; so steht dieselbe sich gedrungen, hiedurch alle Creditoren aufzufordern, ihre etwaigen Rechnungen hieselbst innerhalb 14 Tagen einzubringen, um den statum activ. u. pass. beurtheilen zu können.

Westrum aus der Sp. Armen Inspection.

6 Weil. Dnne Zuncken verstorbt Wittwen Kinder Vormünder, wollen Dupillen ihrer zu Schurfens, bei Feber, belegenes Landgut, groß 56 Matten nebst Behausung, Scheune, Obst und Küchen Garten, am Dienstag, als den 19. Febr. d. J. Nachmittags 3 Uhr, in Boike Boike Henemanns Wirthshause vor der Sect. Innenstraße, auf May 1811 anzutreten, auf mehrere Jahre verheuern; und können die Liebhaber die deshalbigen Bedingungen acht Tage vorher bei dem buchhaltenden Vormund, Haddik Liaden Hillers, zu Rattens, und Boike Boike Henemann, in Feber, zur Einsicht erhalten. Auch sind bei Dnne Zuncken Erben, zu Schurfens ein paar fette Schweine zu verkaufen, worüber man mit den vorgedachten Vormündern affordiren kann.

7 Es wird denjenigen Personen so Holz in Upsieverischen Busche am 30. Nov. vorigen Jahres gekauft haben, hiedurch erinnert in Zeit vom 14.

Eagen an mich Zahlung zu leisten  
Pflugmacher, Förster.

8 Ich wünsche sogleich oder auf Ostern einen Lehrburschen, der Lust hat die Huthmacher Profession zu erlernen; wie auch einen Zirkelner, in demselben Fache, wer dazu Fähigkeit hat, melde sich bald möglichst bei mir.

Luc. Tan, Huthfabrikant in Jever.

9 Ich habe eine Stube nebst Schlafstube mit zwey Bettstellen, Maylanzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich baldigst bei mir melden.

Wittwe Büchnern

10 Ein Wütschiff, liegend vor dem Küstersfiel, 22 Haber Lasten groß, soll mit den sämtlichen Inventarien Stücken welche bey Gerriet Peters schriftlich zur Einsicht zu haben sind, verkauft werden. Liebhaber hiezu wollen sich am 9 Febr. bey Gerriet Peters in der Küstersfieler Waage einfinden und kaufen.

E. J. Warner, et Compagnie.

11 Ich unterzeichneter, Optiker, aus Emden, gebe hiermit einem geehrten Publikum Nachricht von meiner Ankunft und zugleich davon, daß ich alle Arten von Augengläsern nach Kunstregeln verfertige, durch deren Gebrauch die Augen, nach ihrer verschiedenen Beschaffenheit, nicht nur das erforderliche Licht, sondern auch die etwa verlorne natürlich Sehkraft in kurzer Zeit wieder erhalten. Meine Brillen sind nach Verschiedenheit des Augenmaches eingerichtet, so wohl für Kurz und Nahsichtige, als auch für solche Augen, die nicht nur in der Nähe, sondern auch in der Ferne scharf sehen. Diejenigen Brillen, welche den Augen, je nachdem sie beschaffen sind, am angemessensten und wohlthätigsten ist, wird sogleich nach den Regeln von mir bestimmt, sobald ich die Augen gesehen habe. Licht und deutliche Unterscheidung der Gegenstände wird ohne Fehl ein jeden über das Gefühl seiner hergestellten Sehkraft mit Freude erfüllen, wobey Niemand besorgen darf, daß die Augen angegriffen und noch mehr geschwächt werden. Diese Besorgnis findet bloß bey Vergrößerungs Gläsern Statt. Vielmehr zeigt sich, wie schon gesagt, gerade das Gegentheil, daher die Brillen nicht nur Conservations sondern auch Restaurations Brillen heißen sollten. Ich verkaufe auch kleine und große Microscope in verschiedenen Sorten, welche von 10 bis 100000mal vergrößern; dergleichen Perspective, Lesegläser, Telescope, Vergrößerungs Spiegel, Prismata, u. d. m. Auch reparire ich alle schadhaft gewordene Gläser und Cameras.

Obscuras. Des Erfolges gewiß, bitte ich zu nächst nur um Prüfung und Untersuchung, auch um geneigten Zuspruch. Mein Logis ist bey dem Herrn de Boer in schwarzen Adler in Jever.

Simon, Optiker.

12 Ich verlange diesen Ostern einen jungen Menschen, der Lust hat die Handlung zu erlernen, im Rechnen und Schreiben geübt ist, auch Zeugnisse seines Wohlverhaltens bebringen kann.

Gerhard Fried. von Lindern  
13 Ein Kaufmann hier im Lande wünschet um May d. J. einen Bedienten zu haben, welcher mit Rechnen und Schreiben gut fertig werden kann. Nähere Nachricht bey H. H. Winssen in Jever.

Um Ostern kann ich in meiner Handlung einen Lehrling von guter Erziehung gebrauchen.  
Jever H. H. Winssen.

14 Ein Mädchen 19 Jahr alt, von honestet Herkunft, die sich mit Nähen, Stricken, Spinnen und andern weiblichen Arbeiten zu beschäftigen weiß, suchet Dienste bey einer Herrschaft, wo sie zugleich unter deren Aufsicht die Haushaltung wahrnehmen könnte. Weitere Nachweisung giebt der Buchdrucker Borgeest

15 Weil Justizrath Jansen Erben wollen folgende Grundstücke, als:

- 1) Die obersten 4 Matten des Hochhamms, welche Eine Bus und conforten in Heuer gehabt.
- 2) Die untersten 4 Matten des Hochhamms, welche Jodocus Rudolph und Omme Ahls in Heuer gehabt
- 3) 4 Matten beim Dannhalm, welche Jodocus Rudolph in Heuer gehabt
- 4) 3 Matten daselbst, welche derselbe in Heuer gehabt.
- 5) 3 Matten bey dem Hochhamm, welche derselbe in Heuer gehabt.
- 6) 4 Matten beim Dannhalm, welche Conrad Friederich Berdes in Heuer gehabt.
- 7) 2 Matten das hölzernerne Wams genannt, welche Friederich Franke in Heuer gehabt
- 8) Den Garten am Stadtsgraben, welchen d. Hr. Kfm. Vonten in Heuer gehabt, auf 4 Jahre May d. J. anzutreten am 9. For. in d. Hr. Ein Behausung auf dem Rathstetter verheuern, und können die Bedingungen vorher bey dem Registrator Blecker eingesehen werden.

Jever den 18 Jan 1811.

16 Das, dem Nienter Behrens zugehörige von Willm Sips Ahls heuerlich bewohnte, am Sillensieder Kirchhofe belegene Ringhaus, auch Braugeräthe, mit Garten, 8 Aecker u. 15 Mat

ten Landes, und dem Garten bey Edo Meiners Behausung, soll von May 1821 bis May 1825 öffentlich in des Wirths Linz Wohnung in dem Rathhause zu Jever am Donnerstage den 7 Febr. Nachmittags 5 Uhr nach Bedingungen, welche auch vorher bey dem Amtmann Carlisch zu erhalten sind, in Gemäßheit des Erkenntnisses vom 10 Janr. verheuert werden.

17 Es soll das, zur Handlung und Wirthschaft wohl eingerichtete Haus des Hays Gerriets Michels Schütes zu Lettens, welches ist von dem Kaufmann Wapfel heuerlich bewohnt wird, auf May dieses Jahres anzutreten, am Donnerstag d. 7 Febr. in des Wirths Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jever öffentlich aus freyer Hand auf prätorische Genehmigung verkauft werden, und sind die Bedingungen auch vorher bey dem Amtmann Carlisch in Jever einzusehen.

18 Es beklaget der Tischlermeister Tritlin in Jever auf Otern einen Lehrhurschen. Wer hierzu Lust und Fähigkeit hat den melde sich bey ihm.

19 Ulrich Heeren ist willens, auf gutes Grünland von seinem Herrn Wederser Alendich in Nacht genommenen Heerde, auf nächsten Sommer Hornvieh in die Wende anzunehmen.

Wenn hiemit gedient seyn könne, wolle sich chessen bey ihm zu Hanshausen in Lettenser Kirchspiel einfunden, um das Nähere zu verabsreden.

20 Ich habe einen leichten Wagen welcher ganz wenig gebraucht ist, mit einem ledernen Verdeck und zwey Stühlen mit Federn, wie auch noch ein fast ganz neues eichenes Kleiderschrank in Commission zu verkaufen. Zugleich zwey Stuben mit einer Küche oder auch eine Stubbe mit Küche unter der Hand zu verheuern. Liebhaber wollen sich zu dem einen oder andern bey mir in meinem Hause einfunden.

Carl Krüger, Sattler.

21 Marten Hedden Classen Landguth auf den Dreunder alten Broden, groß 54 Grasen Landes, mit Behausung, Schenke und dabey liegenden Garten, entweder im Ganzen oder Stückweise, soll am 9 Febr. des Nachmittags in Gerriet Peters Krughause nach den vorzulegenden Bedingungen verheuert werden. Liebhaber können sich daselbst einfunden und heuern, auch können die Conditionen vorher bei dem Buchhaltenden Vormund Claß Gerdes Classen eingesehen werden.

22 Diejenigen welche fahre oder güttekühe, um auf May zu liefern zu verkaufen haben, und es

mir melden wollen, können einen Käufer an mir finden. Auch will noch einige, um diesen Sommer zu Weiden, in meine Fettweide, zu ein billigen Preis annehmen.

Jever

W. B. Schmitz.

23 Verd Siems Schipper zu Friederickensfel, will das sogenannte Strullhaus mit Garten, grund und 8 Motten grün Land am 9 Febr. in Hartm Jansen Krughause öffentlich verheuern. Liebhaber wollen sich gedachten Tages einfunden und heuern.

24 Unterzeichneter will das von seiner verstorbenen Schwiegermutter der Rathsherrin Helrichs vorher bewohnte Handlungshaus am neuen Markte; ferner 4 Motten bey Dammhalm, der Hofham genannt, d. 16 Febr. Nachmittags 5 Uhr in des Herrn Stadtmusikus Memmers Hause im schwarzen Bären, nach den vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern.

Scheer.

25 Alle diejenigen welche an dem Nachlasse der verstorbenen Rathsherrin Helrichs noch Forderung haben oder zu haben vermeinen, werden ersucht, binnen 4 Wochen ihre Forderungen anzugeben, wo sie denn nach befundener Richtigkeit derselben ihre Bezahlung erhalten können. So wie diejenigen welche der Masse noch schuldig sind, hiemit angeordnet werden, binnen der gesetzten Zeit von 4 Wochen sich mit den Erben gehörig auseinander zu setzen.

Scheer, Advokat.

26 Unterzeichneter fordert hiemit diejenigen auf die noch in dem Buche des verstorbenen Herrn Raths und Doctors Voel offen stehen, in Zeit 4 Wochen an ihm Zahlung zu leisten, widrigenfalls er sich genöthigt sehen wird, die sämlichen Schuldner bey den resp. Gerichte zu belangen. Scheer Advocat ut. n. der Vormünder der minderen Kinder des verstorbenen Hr. Raths und Doctors Voel.

27 Der Landgerichts Secretair Jürgens in Jever hat mehrere Gelder in Summen von 3. 4. 5 und 6000<sup>fl</sup> auch 1000<sup>fl</sup> zinslich in Commission zu belegen, weshalb man sich bey ihm melden kann.

23 Neuen, weißen, einländischen Kieesaamen, zu im billigen Preis bey H. M. Lobe in Hohenkirchen zu haben.

26 Der Bauverwalter Theilen will sein am alten Markt in Jever gelegenes Haus, no 498, und zu 3500<sup>fl</sup> assureirt, am Sonntagabend d. 23 Febr. Abends 6 Uhr, in des Wirths Linz Wohnung auf dem Rathhause zu Jever, öffent-

lich verkaufen; und sind die Bedingungen, auch der Schlüssel um es zu besehen, vorher bey dem Ummann Garlich zu erhalten. Das Haus hat eine Etage, ist vor 3 Jahren neu in Ralf von  $\frac{1}{2}$  dreylingen erbauet; hat die beste Lage, 3 Wohnzimmer, 1 Saal, 3 Schlafkammern, 2 Küchen, im Vorhause eine Uhr mit 2 Zifferblättern, 1 Waschküch, 1 Hinterhaus, 1 Scheune, 1 Wart worin eine Cisterne ist, welche 200 Tonnen Wasser faßt, welches durch eine Pumpe in das Waschküch geleitet wird, u. ist überhaupt sehr bequem eingerichtet.

30 Da meine Handlung sich in mehrere Zweige, wie sie sonst war, ausgebreitet; so nehme ich mir die Freyheit denen welche das Jeverische Wachenblatt lesen, meine Waaren-Motiv auf diesem Wege zur Einsicht anbei zu geleiten: mit der Bitte, mich mit gütigen Zuspruch zu beehren, indem ich billige Preise und gute Waaren versichere.

Jever d. 27 Januarii. 1811

D. Kanningjessers, Witwe.

31 Theater-Nachricht. Montag d. 4 Febr. Der Dankbare Sohn. Lustspiel von Professor Engel. Hierauf folgt ein großes Quodlibet, mit Gesang in 5 Act. Freitag d. 8. Febr. Die Jäger, Schauspiel in 5 Aufz. v. Jffland. Montag d. 11. Febr. Abälino der große Bandit, Ein Trauerspiel in 5 Aufz. von Schöcke. Der Schauspiel ist im Schwarzen Adler bey Herr de Voer. Der Anfang halb 6 Uhr.

#### BEKENDMAKING.

DE LAND DROST van Oost-Vriesland waarnemende de Functien van den PREFECT van het Departement de Ooster Eems, van den Heere Staatsraad Intendant Generaal der Finantien en van de Publieke Schatkist in Holland by Missive van 17 dezer No. 44. onvangen hebbende de navolgende Advertentie

De Staatsraad Ryks Ridder Officier van het Legion van Eer, Intendant Generaal der Finantien en van de Publieke Schatkist in Holland, interpelleerd by deze, alle de zoodanigen welke eenige pretensien hebben, zoo ten lasten van het voormalig Ministerie van Finantien, als tot dien van de overige voormalige Ministerien en Departementen van de algemeene Administratie in Holland, over het Jaar 1810, om in plaats van derzelver pretensien intedienca voor of op den Eers-

zen van April dezelve als nu en voor zoo verre sulks tot heden niet bereids is geschied ten spoedigsten en wel voor of op den 15 February aantaande te willen inleveren, voor zoo veel het Ministerie van Finantien en de daaronder resfoterende Administration betreft, by de Generale-Intendance der Finantien en van de Publieke Schatkist, en voor zoo veel de overige Ministerien of departementen van administratie aangaat by de Secretarissen Generaal welke met de liquidatie van de thans ontbondene Ministerien zyn g-chargeerd, zullende de declaracien deswegens overteleggen moeten zyn ingesteld over de zes Eerste en zes laatste Maande ieder afzonderlyk en voorts ingerigt in de gewoone form en van behoorlyke. Du en triplicaten naar mate zulks by de respectie Ministerien ieder inst byzonder getiteld werd, voorzien; wordende wyders alle de zoodanige Ambtenaren en Ingezetenen van de vereenigde Departementen van Holland of daarbuiten woonagtig welke eenige pretensien hebben ten laste van het voormalig Gouvernement van Holland over 1810 voor leverantien, arbeidslonen en andere objecten welke op laste, autorisatie of onder de behooring van de vernietigde Landdrostambten zyn gedaan of gepresteerd, en niet tot de by Tractaat van 16 Mart. 1810 afgestaane landen behooren, by deze al mede opgeroepen om daarvan directelyk opgave te doen aan de Prefecten in de Departementen, welke op den vorigen Voet zyn verbleven en voor zoo veel die behorden onder het voormalig Departement Utrecht by den Prefect van het Departement van de Zuider Zee, en onder het voormalig Departement Drenthe, by den Prefect van het Departement van de Wester Eems; terwyl iegelyk by deze ten overvloede worat gewaarschoud, om Uiterlyk binnen den geprefigeerden tyd aan deze oprooping te voldoen (als zullende de nalatigen alleén aan zich zelve attribueeren hebben) de nadeelige gevolgen welke uit derzelver agterblyven zoude kunnen p-duceeren.

Brengt dezelve by deze ter kennisle &c.

Aurisich d. 24 Januarij 1811.

De Land Drost voortnd.

WILHELM QUEYSEN.

Diese Blätter können vor 11 Uhr Montags Morgens nicht von der Expedition abgefordert werden.



Der  
**D. Ranngiesser Wittwe**  
in Jever

Sind folgende Kruidiniers, Farb., Specerey, Waaren und Getränke, so wie auch Leinwand, Eisen, Fabricate in alphabetischer Ordnung, und wie folgt, in billigste Preise zu bekommen.

Kruidinier: Waaren. u. c.	roth u. schwarz: Trä-	Farbe: Waaren. u. s. w.	Gold und Silberglätte,
Amandel, krat. dito bittere.	fränisch: Wappen, roth Amsterdammer = Wap- pen, Hartemmer dito u. Europa No. 1. ist Ca- naster.	Allaun, weissen u. rothen. Berliner Blau, bey Dosen von 5 Pf. sehr billig.	Tobentosp. Umber. Vitriol, weissen. Weinstein, rothen. dito weissen.
Amidam oder Stiefel. Anies. Bosus, roth. Caffer. Candies in Sorten: Chocolade in achtel und vier- tel Pfunden. Eichorien, beste, bey hun- dert und einzelne Pfund. Citronen. Comien. Corinten kleine Kant. dito grosse Liv. Eurassau = Aepfel. Ingber, weisser. dito blauer. Erbsen grüne holländische. dito graue Capuziner. dito weisse Ostseeische. Keigen. Hirse = Grüse. Hoffkummel. Pfeffer: Piment. Pflaumen, französische. Pommerranzen Schaafen Puder. Racissen Saft. Melis = Zucker. Streu = Zucker. Rosinen Malloga. dito französische. Raype. dito Tonko. Meis, Caroliner. dito holländische. Sigarros, Americanische. dito Havanna. Tabak, Amsterdammer von Heren J. G. Reinhard	Tobak, Amsterd. v. d. Hr. E. Menaber litra F. petit Canaster, volle sogenann- te Canaster n. das Wap- pen Noortje. dito, Noeder von d. Hr. Steinbömer und Lubin- nus Nr. 1. 2. 3. Löwen, Italiänisch und Stadt- haus Wappen. dito, Noeder von d. Hr. S. N. Nyfena No. 1. und Mesander Wappen. dito, Emden von d. Hr. H. Kappelhoff. No. 1. 2. 3. litra N. B. E. dito, Oldenburg v. d. Hr. D. S. Schrimper litra C. und D. dito, unter meiner eige- nen selbst gewählten Wappen, kostet Nr. 1. 9 sch. Nr. 5. 18 sch. = 2. 12 sch. = 6. 0 sch. = 3. 14 sch. = 7. 1 rthl. = 4. 16 sch. per Pfund. welche ich besonders em- pfehlen darf. Thee = Boon. dito Congo. dito Soarschon. dito Kamyon. dito Hansantim ob. grün. dito Hansan. dito Toosjes. dito Verco. dito Keiser. Sierup. Theer, dünnen. Zweischen, Hamburger. Zunder, ob. Stickschwamm.	Neublau. Bimstein. Blauholz. Bleyweis, gem. Blafftraut, (Dinte.) Blauffel. Braunroth. Braun = Oker. Bremergrün. — May, dito Cochenille. Eältische = Erbe. Englische graue Erde. Eureuma, ob. Spießkraut. Eisen Farbe. Fernambuch = Holz. Gall = Aepfel. Gelb = Holz. Gelb = Oker. Gummy arabicum. Hausblase. Harz, brauner. dito gelben. Indigo, beste. Kienruß = Lönchen u. Dosen. Koproth, ob. grün. Vitriol. Königsroth. Kray. Kugellack. Lakmus, besten u. ordinair. Lack in Stangen. Leim. Mineraalgelb. Menie, roth. Mull. Sandelholz. Schwafel. Sinaber, roth. Spangrün. Span. Sumat.	Gold und Silberglätte, Tobentosp. Umber. Vitriol, weissen. Weinstein, rothen. dito weissen.
			<b>Specerey: Waaren und Drogereien.</b>
			Canehl, feinen. dito Cassia ligna. Cardemom. Laurieblätter. Lorbeeren. Muscablowen. (Marcis.) Muscarnug. Muscabohn. Nelken. Safran, achten unverfälsch- ten. Sago, brauner. dito, weisser. Holländische Kräuter in Pa- keten, um auf Getränke ziehen zu lassen. Wacholberbeeren.
			<b>Getränke.</b>
			Brantwein. ) bey Essig, besten Rosen. ) Acker. Genever holländ. ) sehr Kummelwasser. ) billig. Wein, rot. Medoc. ) Alten dito, weissen. ) in dito, Champagn. ) Bouquet dito, w. Muscat. ) ten.
			Leinwand, Segeltü- cher, Panduraaren und sonstige Manu- facturen. Feine, mittel und ordinair

**Vielefeldter Leinwand**  
 in Stücken von 50 b. 6.  
 Ellen, von 12 bis zu 24.  
**Schaaf Courant** v. Elle.  
 Feine, und ordinatere weiße  
 starke Döngbrücker und  
 Ledelendürger Linnen.  
**Weisse, halbweiße, u. greise**  
 Flachsen, Hampfen, u.  
 Heeden-Linnen, Stück  
 und Ellweise zu Sacke,  
 u. s. w.  
**Dönbrecker Segeltuch**, zu  
 Mühlen-Segel und zum  
 Napfaat-Dreschen in  
 Stücken v. 50, b. 6. Elle.  
**Halb-Lacken, Leinwand**  
 zu Farber und zu ordin.  
 Kleidung.  
 Verschiedene Sort. schwarze  
 und schöne sortierte fei-  
 ne gedruckte Linnens.  
**Stiege-Linnens.**  
**Wollene Strümpfe**, west-  
 phälische ordinatere graue  
 und weiße.  
 dito dito, gestricke gewalt-  
 te, und ordinatere geweb-  
 te, auch sehr schöne ge-  
 stricke weiße mittliche für  
 Dames, Herren u. Kin-  
 der.  
**Eulmuck, Coating, Boy, u.**  
 Parchen reparante Sort.  
**Gestricke wollene und bunte**  
 baumwollene Mägen.  
**Sortirte gestricke und geweb-**  
 te Finger und Schiffer-  
 Handschuhe.  
**Klanell in Sorten.**  
 Feine, mittel u. ord. Manns  
 und Kinder-Hüthe.  
**Florretten, Linnen, Wollen,**  
 Schuh u. sonstige Wand-  
 waren.  
**Schnüre, Erde, Zwirn.**  
**Wollen-Spizetten-Garn**  
 und Schnurbänder.  
**Dochgarn, Linnen,**  
 dito baumwollen.  
 ~~~~~  
**Del u. Fett Waaren**  
 Baumöhl, Provence,  
 dito Poulse.

**Leinöhl, gekochter.**  
 dito rohen.  
**Rapöhl und Napfuchen.**  
**Terpentiöhl.**  
**Thran, blanke**  
 Lichter, beste gegossene mit  
 Baumöl-Licht 18  
 Pfund für 1 Luisd'or.  
**Seife braune.**  
 dito weiße u. braune.  
**Pott und Weedraße.**  
**Butter und Käse.**  
**Edammer dito.**  
 ~~~~~  
**Eisen Waaren, Messing**  
**und Horn Fabricate.**  
**Butternägel und andere kl.**  
 Sorten, so wie  
**Cassée-Mühlen.**  
**Claviren u. Nägelwerk.**  
**Düker-Nägel verzünne.**  
**Eiserne Löffel in Sorten.**  
**Gardmen-Ringe**  
**Nägel in Sorten.**  
**Haken und Degen.**  
**Knöpfe.**  
**Korkenzieher**  
**Kämme und Wollkramer.**  
**Messer, Best-Einschlag-**  
**Maßer und Federmesser.**  
**Mundstücke.**  
**Näh- und Strecknadeln.**  
 dito Dösen.  
**Nägel, 8. 7. 6. 5 zöllige dop-**  
 pelte und einfache Latten  
 witten u. halb witten.  
**Pfankuch- Pfannen.**  
**Pulver.**  
**Pfeisendeckel.**  
**Schuh und Hufnägel.**  
**Schieren.**  
**Schiffshuhe.**  
**Sensen und Sicheln.**  
**Schnallen, kleine Hüh, Bein**  
 und Schuh.  
**Stahl-Eisen u. Zunderlösen.**  
 ~~~~~  
**An Stein, Glas, Por-**  
**cellain, Fayance und**  
**Erdfabricate.**  
**Boutellien, Wein u. kleine**  
**Striche, ordingire, mittel u.**

feine, weiße, marmorne,  
 ord. u. feine, verschiede-  
 ne Sorten bunte ordinari-  
 re, mittel und sehr feine  
 Striche in 35 verschiede-  
 ne moderne Sorten, bunt  
 te ordingire, mittel und  
 sehr feine Striche in 35  
 verschiedene Sorten.  
**Listen und Pilsar an F. über-**  
**herde, so wie verschiede-**  
**ne Figuren, wovon 4 bis**  
**24 Stück Striche zu einer**  
**Figur gehören.**  
**Flintensteine.**  
**Kreese, weiße,**  
 dito, rothe.  
**Thon-Erde**  
**Pfeifen in allen Sorten,**  
**Korb, und Stückweise.**  
**Pfeisendöse, porcellaine**  
 und Fayance.  
**Stinguth, engl. holländ.**  
 sachs. thuring. und osi-  
 stischer Fabrik, zur Kü-  
 che und Meublement wie  
 folgt:  
**Antique, weiße und bemalt-**  
**te Naagen, Präsentirtel-**  
**ler, große und kleine be-**  
**malte Zuckerdos. Süß-**  
**kammern Milchgüße und**  
**Kannen, Fass Facon,**  
 weiße ord. Henkel u. Be-  
 chertassen, auch bemalt-  
 te Zucker-Schaalen, große  
 oval und runde neu Facon  
 mit und ohne Unterlag 8.  
 10, 12, 13 zöllige Terrin-  
 nen, Punsch Boule, große  
 hem. Decel u. Suppen-  
 napfe, von 10 bis 20 zöl-  
 lige feine ovale moderne  
 Schüssel, große, mittel,  
 kleine, tiefe u. flache weiße  
 Teller, u. Dessert-Teller,  
 Suociert, Salabieres,  
 oval und rund ovale und  
 runde Butterböden, Die-  
 nenkorb Facon, Affietten,  
 Salzfaßer, Sempstamm,  
 Zuckerstreuer, Wasche-  
 den, Becher, Lavorkan-  
 nen, Nachlampen und  
 Löpfe auch Luchter, so  
 wie in Marmor verschiede-

bene obige Sorten, auch  
**Mauchtabaksdof, Schreib-**  
**zeuge u. Sandbüchsen, an-**  
**dere obige in Fayance,**  
 und Kalkschaal-Napfe,  
**Schmidtabaks-Löffel,**  
 Rauchfaßen, Tischgefäße  
 und Nachlampen.  
**von vollständigem Steinzeu-**  
**ge sind noch unter andern**  
**ortge, auch noch soge-**  
**nannte Strooffes für Da-**  
**m s, so wie Bumentöp-**  
**fe, Fisch-Napfe u. dergl.**  
**Len-Tafel und Grissel.**  
 ~~~~~  
**Au diverse Fabricate.**  
**Bienenkörbe.**  
**Haide und Stroh,**  
**Bürsten in Sorten, Fabric.**  
**Korken.**  
**Lauwerk in Sorten.**  
**Schuppen, hölzerner.**  
**Papier, Post.**  
 dito Propatelia in Sorten.  
 dito Misdruck und Ma-  
 culatur in Sorten.  
**Salz.**  
**Bliesstücken.**  
**Nappee-Dosen.**  
**Tobaksbeutel u.**  
 ~~~~~  
**An Landes-Produecten**  
**und Samereyer.**  
**Canarien-Saamer.**  
**Hanf-Saamen.**  
**Lein-Saamen.**  
**Sens-Saamen, braun,**  
 dito dito gelb.  
**Klee-Saamen rothen.**  
 dito dito weissen.  
**Linse } Corn u. Lastweise.**  
**Haber } Gärten.**  
**Gärten.**  
**Bohnen, gr. u. kl. Eider.**  
**Veelgärste.**  
**Haber-Gärten, und Buch-**  
 weisen Grüse.  
**Schub-görste.**  
**Gärten-Weitzen u. Buch-**  
 weizen-Mehl.